**PRESSEINFORMATION Januar 2025**

**30 Jahre Nationalpark Unteres Odertal**

**Singschwantage vom 24. bis 26. Januar 2025 in Criewen**

**Mit den politischen Veränderungen des Jahres 1990 in Deutschland begann auch für das untere Odertal im Nordosten Brandenburgs eine neue Zeit. Kurz vor ihrer Selbstauflösung, am 12. September 1990, beschloss der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) das Nationalpark-Programm. Das betraf insgesamt zehn Prozent der Fläche der damaligen DDR. Auch Brandenburger Naturschützer waren unter den Initiatoren. Sie legten damit den Grundstein für 15 Nationale Naturlandschaften, die es heute allein im Land Brandenburg gibt – der Nationalpark Unteres Odertal besteht seit 1995 und damit nun 30 Jahre.**

Flusstäler mit weiten Wiesen und Auen, Wälder und tausende Seen prägen große Teile Brandenburgs. Die schönsten und wertvollsten Gebiete umfassen: einen Nationalpark, drei Biosphärenreservate und elf Naturparks. Sie alle gehören zu den Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg. Insgesamt umfassen diese ein Drittel der gesamten Landesfläche und sind Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Seeadler drehen dort ihre Runden, Kraniche und Störche lieben die Flussauen, Biber und Fischotter huschen am Ufer entlang. Auf Rad- und Wanderwegen, Naturerlebnispfaden oder vom Wasser aus per Kanu oder Floß verbinden sich Erholung und Naturbeobachtung. Und Besucherzentren vermitteln ihr Wissen anschaulich und spielerisch-interaktiv und sind Ausgangspunkt für geführte Touren.

Aber auch zahlreiche Veranstaltungen gibt es dort. Beispielsweise die jährlichen Singschwantage, die in diesem Jahr vom **24. bis 26. Januar 2025** im Nationalpark Unteres Odertal stattfinden. Während dieses Zeitraumes wird es in Criewen bei Schwedt (Oder) ein Programm mit Vorträgen und Exkursionen geben, um die Singschwäne in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen.

Die Eröffnung wird am Freitag, den **24. Januar 2025**, in der Kirche von Criewen mit dem Criewener Chor sein. Nach dem Vortrag mit Nationalparkleiter Dirk Treichel geht es in den Nationalpark zu den Singschwänen. Wie schon in den Jahren zuvor wird es am Sonnabend und Sonntag alle zwei Stunden Vorträge über die imposanten Vögel aus dem Norden geben, gefolgt von einer kostenlosen Wanderungen beziehungsweise einem Shuttle in den Nationalpark, um die Singschwäne aus nächster Nähe beobachten zu können.

Das **Besucherzentrum** in Criewen ist geöffnet. Sowohl auf dem Innenhof, als auch im Speicher Criewen bieten regionale Händlerinnen und Händler ihre Produkte an: unter anderem Backwaren, Gegrilltes, Kuchen, Glühwein und Kaffee. Das komplette Programm gibt es unter: [www.nationalpark-unteres-odertal.eu](https://www.nationalpark-unteres-odertal.eu/singschwantage-2025/)

Im Laufe dieses Jahres wird es weitere Termine geben, die einmalig und explizit zum 30-jährigen Jubiläum des Nationalparks Unteres Odertal stattfinden werden:

**26. April 2025** von 11 bis 17 Uhr: **Tag der offenen Eselweide – 30 Jahre Nationalpark – 15 Jahre Beweidung von Trockenrasen mit Eseln:** Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag die Eselherde von Packeseltouren Brandenburg hautnah bei ihrer „Arbeit“ auf den Trockenrasen im Nationalpark erleben. Treffpunkt:Trockenrasen im südlichen Nationalpark (Gemarkungen Gellmersdorf und Stolzenhagen). Genauer Standort wird Mitte April auf [www.packeseltouren-brandenburg.de](http://www.packeseltouren-brandenburg.de) bekannt gegeben. Kosten:fünf Euro pro Person, Anmeldung:nicht erforderlich

**17. Mai 2025**: **Wildnis im Wald – 30 Jahre Nationalpark – 30 Jahre Wildnis-Entwicklung**: Gemeinsam mit Anwohnern vor Ort und Interessierten wird an diesem Tag erklärt, was in den vergangenen Jahren im Nationalpark passiert ist und wie es künftig weitergeht. Es geht zudem um Veränderungen in den Wäldern: Bäume sterben, darunter Fichten, Kiefern aber auch uralte Buchen. Zudem suchen Stürme die Wälder immer häufiger heim und hinterlassen deutliche Spuren. Außerdem geht es um die Frage: Warum wird das tote Holz in den Wäldern gelassen? Treffpunkt zur Exkursion: 10 Uhr, Gartzer Schrey, Parkplatz gegenüber dem Parkrestaurant (Mescherin), Anmeldung: bis 15. Mai 2025, Mail: [nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de](mailto:nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de) oder Telefon: 03332 2677 53

**13. September 2025**: **Wildnis im Wald – 30 Jahre Nationalpark – 30 Jahre Wildnisentwicklung**: Inhalt der Veranstaltung siehe oben, Treffpunkt zur Exkursion: 10 Uhr, Wanderwasserrastplatz Stolpe Anmeldung: bis 11. September 2025, Mail: [nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de](mailto:nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de) oder Telefon: 03332 2677 53

**21. und 28. Juni 2025**, **Wildnis in der Aue – 30 Jahre Nationalpark – 30 Jahre Wildnis-Entwicklung**: Gemeinsam mit den Anwohnern vor Ort und Interessierten möchten wir schauen, was in den vergangenen Jahren im Nationalpark passiert ist und wie es weitergeht. Außerdem geht es darum, welche Arten auf diese Lebensräume angewiesen sind und welchen Einfluss der Klimawandel auf diesen Lebensraum hat. Gemeinsam soll die Aue auf der Exkursion erkundet und Fragen zum Wassermanagement diskutiert werden. Treffpunkt:noch offen (rund um Schwedt), jeweils um 10 Uhr,Anmeldung: bis 19. Juni 2025, Mail: [nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de](mailto:nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de) oder Telefon: 03332 2677 53

**Weitere Informationen zu den Nationalen Naturlandschaften:**[www.natur-brandenburg.de](http://www.natur-brandenburg.de)   
[www.reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de/orte-regionen/nationale-naturlandschaften/)